



Projektionen

Sarah Kliegel

Sarah Kliegel - Projektionen

Linda Kutt, M.A.

Metergroße Frauengesichter schreien dem Betrachter entgegen. Unwillkürlich tritt man einen Schritt zurück – ein Kontrast zum wohltemperierten Kunstgenuss.

Die Gesichter sind teilweise verzerrt, nicht schön im klassischen Sinne, fast schon hässlich. Gleichzeitig strahlen sie Dynamik, Kraft und Stärke aus. Hier wird Attraktivität auf einer ganz anderen Ebene erzeugt. Das durch den Gesichtsausdruck vermittelte Lebensgefühl von Freiheit und Befreiheit zieht magisch an und fasziniert.

Damit bietet die Künstlerin dem Betrachter Projektionsflächen für die eigenen, ungelebten Wünsche. Dies ist Titel und Thema der Ausstellung. Kliegel provoziert mit ihren Werken das sich Hineinversetzen in den Gefühlszustand der Protagonistinnen. Dabei ist es für den Effekt nebensächlich, wer sich konkret hinter den Gesichtern verbirgt. Vermutlich würde das nur ablenken, so die Künstlerin.

Mit Projektionsflächen hat sich die Künstlerin erstmals anhand von Werbeplakaten aus dem Bereich Mode auseinandergesetzt. Großformatige Werbeanzeigen wurden zerteilt, neu zusammengesetzt und übermalt, sodass ein neuer Gesamtkontext entstand. Dieses Thema hat Kliegel in ihrer Diplomarbeit weitergeführt, wo sie den Fragen nachging was passiert, wenn man sich selbst in eine Werbeanzeige hineinversetzt und wie diese dann als Projektionsfläche funktioniert. Dafür stand sie sich Modell und hat den Selbsttest gewagt.

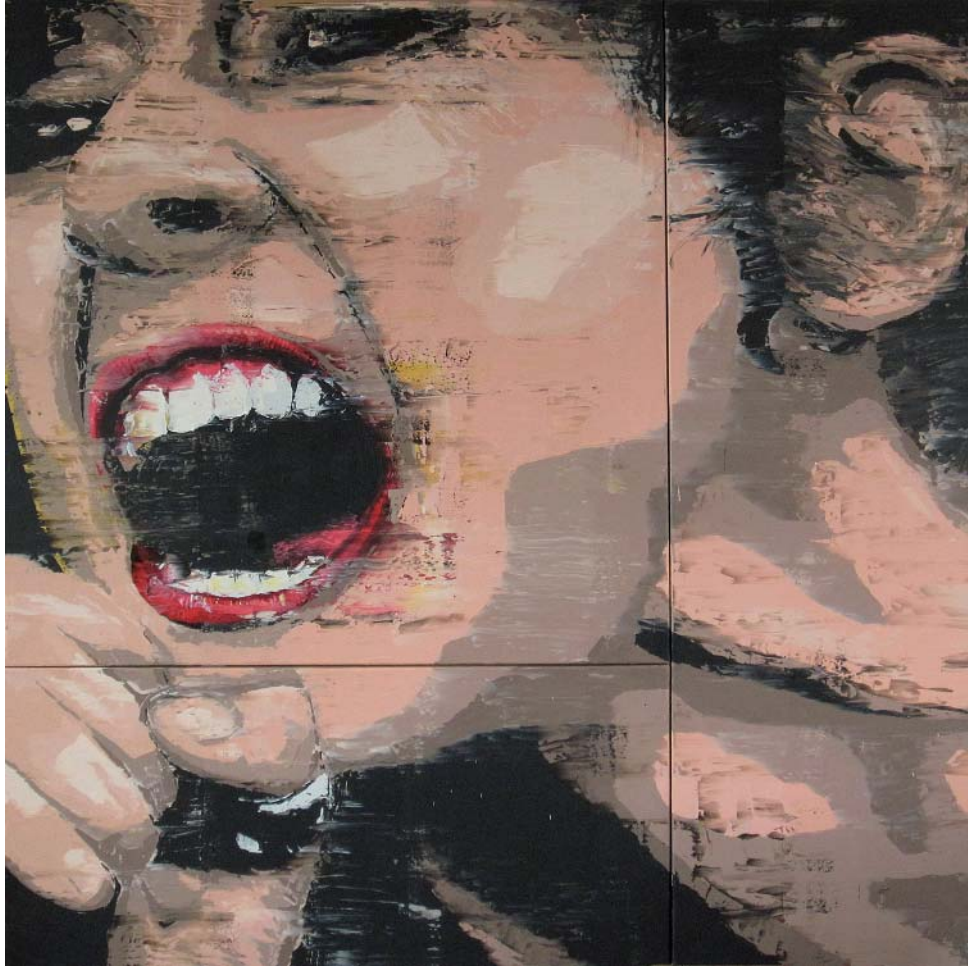
Die üblicherweise von der Werbung evozierten Identifikationen mit makelloser Schönheit, Sexappeal und

Unwiderstehlichkeit – kurz einer perfekten Hülle - treten in der Serie „Projektionen“ in den Hintergrund, werden ganz und gar unwichtig.

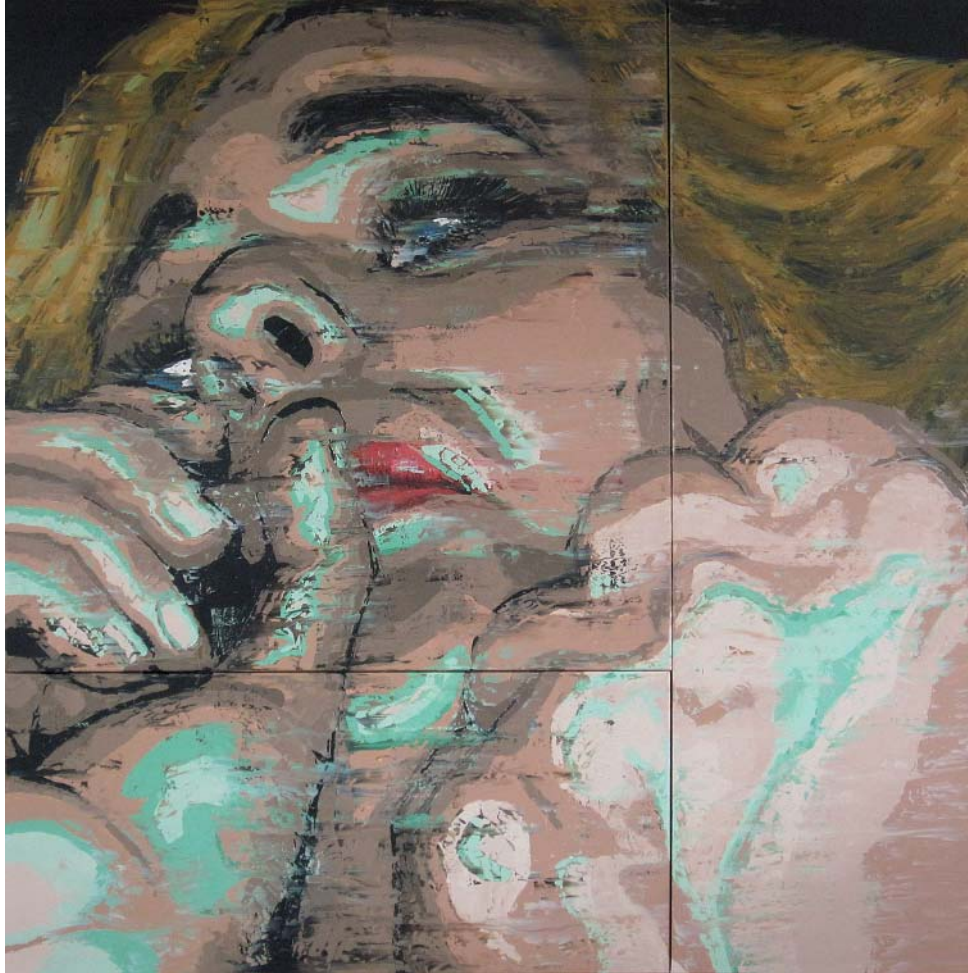
Für ihre Vorlagen hat die Künstlerin Ausschnitte aus öffentlichen Auftritten gewählt. Hier geben die Personen viel von sich preis, machen sich verletzlich. Gleichzeitig faszinieren sie jedoch durch Intensität und Stärke und reflektieren unerfüllte Sehnsüchte des Betrachters: „Wie wäre es, wenn ich für einen Moment lang meine Gefühle genau so ausleben könnte?“.

Die packende Wirkung der Werke beruht auf der Kombination von Großformat und kleinem Darstellungsausschnitt. In verspielten Details verliert sich Kliegel in all ihren Arbeiten nicht. Die Acrylfarbe wird allein mit dem Spachtel auf die Leinwand aufgetragen. Besonders anziehend, gar nicht auf den allerersten Blick auffallend, wirken die typischen „Schetterstreifen“ in ihren Bildern. Durch die verwischt wirkende Unschärfe wird der Realismus der Vorlage verfremdet. Kliegels Gemälde bilden in ihrer Perfektion zwar ab, stellen jedoch gleichermaßen das Typische verfremdet dar. Hier sind Inspirationen von Gerhard Richter, einem Vorbild der Künstlerin, spürbar.

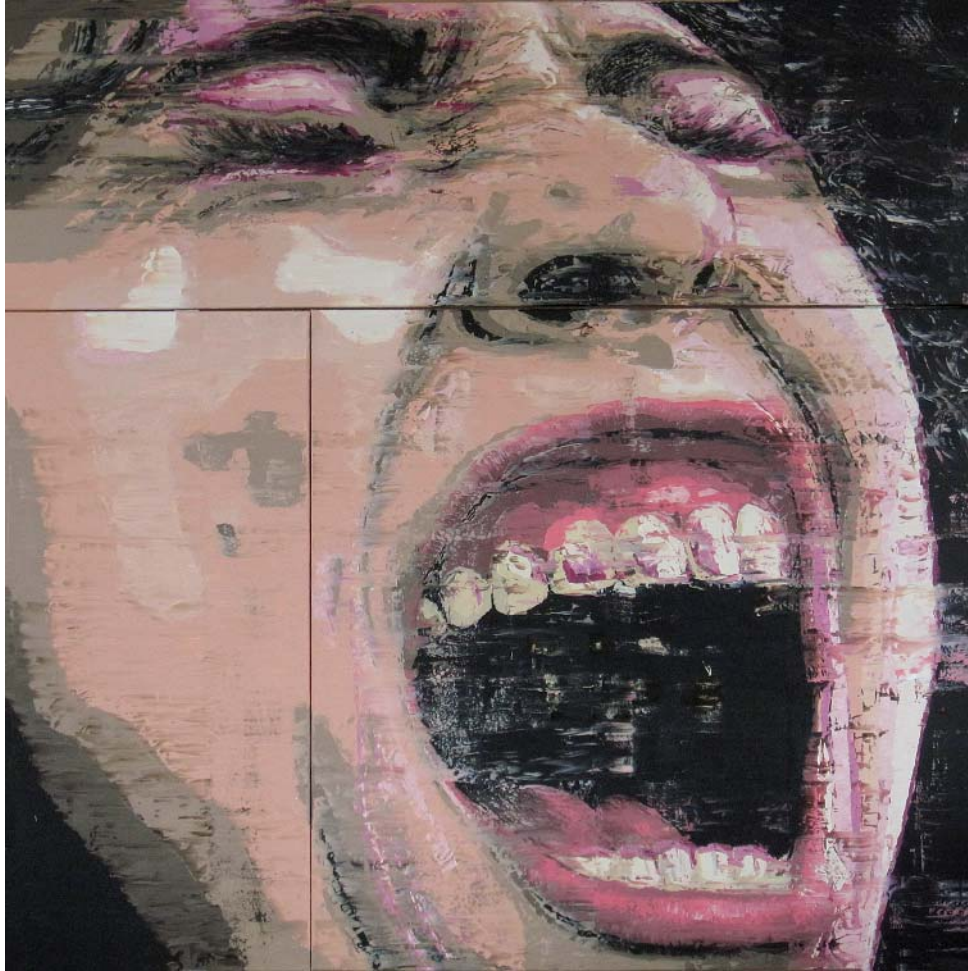
Die Werke der Serie „Projektionen“ vermitteln ein Gefühl von Freiheit, „jetzt in diesem Augenblick ist es mir egal was alle anderen von mir denken“- Aufruhr statt Ästhetizismus, Aggression statt Kontemplation – Bilder, die Sie so schnell nicht wieder loslassen!



„Projektionen IV“ | Acryl auf Leinwand, 175 x 175 cm (dreiteilig), 2010



„Projektionen III“ | Acryl auf Leinwand, 175 x 175 cm (dreiteilig), 2010



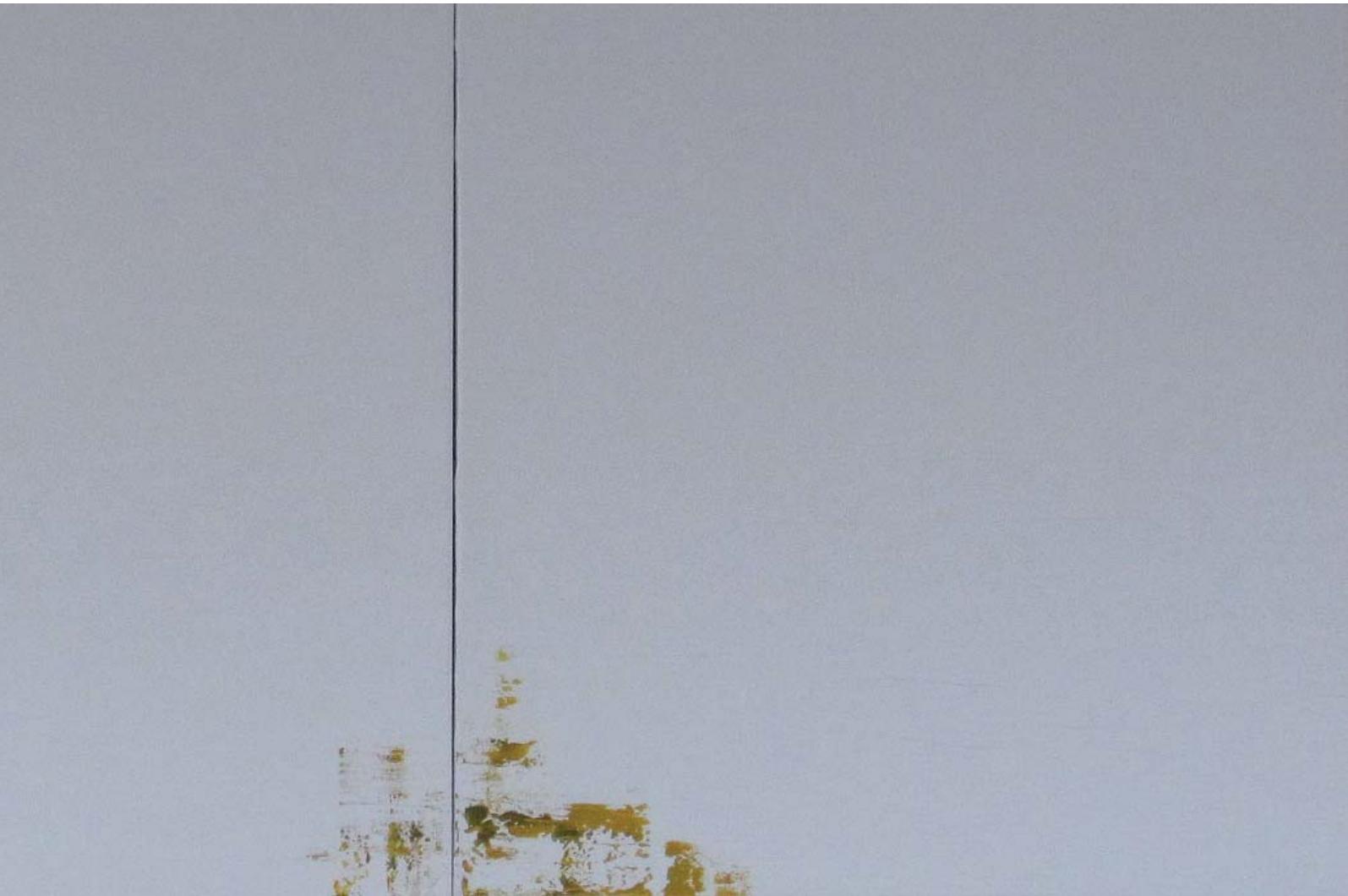
„Projektionen II“ | Acryl auf Leinwand, 175 x 175 cm (dreiteilig), 2010



„Projektionen VII“ | Acryl auf Leinwand, 120 x 120 cm, 2010



„Projektionen V“ | Acryl auf Leinwand, 75 x 225 cm (zweiteilig), 2010





„Projektionen VI“ | Acryl auf Leinwand, 120 x 20 cm, 2010



„Projektionen VIII“ | Acryl auf Leinwand, 120 x 120 cm, 2010

Vita

- 1982 geboren in Werne an der Lippe, Nordrhein-Westfalen
2002 Studienbeginn an der Kunstakademie Münster
2003 Klasse Guillaume Bijl
2007 Akademiebrief der Kunstakademie Münster
2008 - 2009 Meisterschülerin bei Guillaume Bijl

Ausstellungen (Auswahl)

- 2010 Projektionen, Galerie PopArtPirat, Hamburg
2008 Kunstverein Gelsenkirchen - „New Grass“
2008 HGB Leipzig - Juryausstellung der Studienstiftung des dt. Volkes
2007 Ausstellungshalle für zeitgenössische Kunst, Münster – Förderpreisausstellung
2006 Kunsthaus Essen - „wider, um, ohne, gegen, durch, für, bis“



Impressum

Dieser Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung
,Projektionen' 2010 in der Galerie PopArtPirat.

Konzeption	Galerie PopArtPirat
Layout	JP-Huss Design
Text	Linda Kutt
Herausgabe	Galerie PopArtPirat
Auflage	1000 Exemplare

PopArtPirat
Galerie für Gegenwartskunst
Springeltwiete 2 (im Sprinkenhof)
20095 Hamburg

Öffnungszeiten: Mi.-Sa. 14:30-18:00 Uhr
Evelyn Drewes (evelyn.drewes@popartpirat.de)
www.popartpirat.de

G a l e r i e

**Pop
Art
Pirat**